

Bemerkenswerte Funde von Microlepidopteren in Württemberg  
=====

Ergänzung I.

Von Ludwig Süßner, Marbach/Neckar.

Seit Erscheinen obigen Verzeichnisses ist es in den Nachfolgejahren wiederum gelungen, eine Anzahl bemerkenswerter Funde in Württemberg und in unmittelbar angrenzenden Gebieten zu machen. Da diese Daten als Bereicherung des Faunenverzeichnisses des Herrn A. Wörz „Die Lepidopterenfauna von Württemberg, II. Microlepidopteren“ dienen sollen, ist die von Wörz gewählte Nummerierung und Systematik beibehalten worden. Die dort nicht verzeichneten Spezies erhalten die Nummer der in der Systematik vorangehenden Art unter Beifügung eines a.

In den Veröffentlichungen neuer Forschungsarbeiten und in den bisher erschienenen Bänden des Werkes Amsel-Gregor-Reisser „Microlepidoptera Palaearctica“, später kurz mit MP bezeichnet, sind bisher gebräuchliche Gattungs- und Artnamen, dem Prioritätsprinzip nachkommend, richtig gestellt worden. Diese neuen Namen sind, soweit mir bekannt geworden, unter Quellenangabe mit eingefügt.

Die einzelnen Arten:

- 9 Crambus F. luteellus Schiff.  
MP: Pediasia Hübn. luteella Den. u. Schiff.  
24.6.1967 Markgröningen am Rotenackerwaldrand, 1 ♂
- 13 Crambus F. pyramidellus Tr.  
MP: Catoptria Hübn. pyramidella Tr.  
13.7.1967 Urach/Schwäb. Alb, 1 ♂ Lichtfang, H. JÜNGLING leg.
- 53 a Hypochalcia Hb. lignella Hb.  
am 18.6.1967, 23.6.1968 und 29.6.1969 mehrere Männchen am Waldrande nordöstlich von Marbach bei Lauda (Nordbaden) gefangen.
- 58 Salebria Z. betulae Goeze  
U. ROESLER: Nachrichtenbl. d. Bayr. Entom. 1968, Nr. 1, S. 2  
Metriostola Rag. betulae Goeze.  
Raupen wurden gefunden bei Nassach, Kr. Heilbronn, an auf einem trockenen Platz stehenden Birken vom 13.-22.5.1967. Sie lebten unter dünnerem Gespinst auf einem nach oben zusammengezogenen Blatt oder zwischen 2-3 Blättern. Die Falter schlüpfen vom 5.-19.6.1967, am gleichen Platz eine Puppe am 7.6.1968, geschlüpft am 19.6.1968.

- 95 *Cataclysta* Hb. *lemnata* L.  
Ludwigsburg-Monrepos, an Wassergräben zum See, am 16.9.67,  
18.7.1968 und 3.9.1968,  
Benningen/Neckar, in alten Baggerlöchern am 1.8.1968.
- 102a *Scoparia* Hw. *ulmella* Knaggs (Osthelder: Die Schmetterlinge  
Südbayerns, 1939 II. Teil, S. 31)  
Marbach/Neckar 11.6.1948, Burgstall/Murr 25.6.1967  
je 1 Stück an Baumstämmen.
- 137 *Pionea* Gn. *olivalis* Schiff.  
Auch im nördlichen Schwarzwald festgestellt. Als Falter  
am 21.6.1959 und 19.6.1960 bei Sprollenhaus. Raupen wurden  
gefunden am 21.4.1968 bei Wildbad und am 11.5.1969 bei  
Sprollenmühle.
- 214 *Tortrix* L. *politana* Hw.  
Im Kaiserstuhl-Gebiet (Baden) nördlich Vogtsburg bei 400 m  
NN, am 21.6.1970 2 Puppen an *Centaurea* in hohl zus.gesp.  
Bl., geschl. 2.-10.7.1970.
- 226 *Tortrix* L. *rogana* Gn.  
Im Kaiserstuhl-Gebiet (Baden) am Fuße der Eichelspitze am  
21.6.1970 2 Männchen gefangen.
- 246 *Lozopera* Stph. *francillana* F.  
MP: *Aethes* Billberg *francillana* F.  
Weitere Funde: 8.8.1968 Oberstenfeld-Rehbühl, 5.8.1968  
Marbach/Neckar, je 1 Stück in verwahrlosten Weinbergen.
- 263 *Phalonia* Hb. *curvistrigana* Wilk.  
MP: *Phalonidia* Le March. *curvistrigana* Stt.  
Raupen fand ich am 14.9.1969 bei Bietigheim/Württ., am  
Bahndamm gegen Metterzimmern, an *Senecio silvatica* einzeln  
in unreifen Samenköpfchen. Zur Überwinterung verließen sie  
diese und gingen an die Erde. Die Falter schlüpften vom  
1.-10.8.1970.
- 279 *Euxanthia* Hb. *fulvana* F.R.  
MP: *Fulvoclysia* Obr. *fulvana* F.R.  
Bei Wildbad/Schwarzwald auf einer Wiese im Gewinn  
„Stürmlösch“, ca. 530 m NN, am 11.7.1970 ein Weibchen  
geschöpft.
- 315 *Argyroploce* Hb. *siderana* Tr.  
Weitere Raupenfunde: Bei Wildbad/Schwarzwald, oberer Aus-  
gang der Enzanlagen, am 4.6.1967 an *Spiraea spec.*, bei  
Steinheim/Murr, im oberen Otterbachtal, am 30.5.1968 an  
*Aruncus silvester*, bei Marbach/Neckar, am rechten Neckar-  
ufer, vom 26.-31.5.1970 an *Spiraea salicifolia*.
- 320 *Argyroploce* Hb. *bifasciana* Hw.  
Bei Aidlingen am Venusberg (500 m NN) am 2.7.1970 ein  
Männchen gefangen.
- 365 *Epinotia* Hb. *ratzeburgiana* Rtzb.  
Am 3.7.1966 Unterlenningen/Schw.Alb, am Rande eines Fich-  
tenwaldes (550 m) gegen den Sattelbogen, und am 25.7.1967  
Wildbad/Schwarzw., gegen den Sommerberg (600 m) je 1 St.  
gefangen.

- 79 -

- 379 *Epinotia* Hb. *ramella* L.  
Bei Großbottwar am Wunnenstein, 13.8.1966 ein Männchen,  
Wildbad/Schwarzwald, Südhang des Sommerberges, 4.8.1970  
ein Weibchen.
- 380 *Cydia* Meyr. *signatana* Dgl..  
Am 24.4.1970 bei Marbach/Neckar, am rechten Neckarufer,  
an unter höheren Bäumen stehenden *Prunus padus*, zwischen  
versponnenen Triebspitzen (jungen Blättchen) einige 1/2  
erw. Raupen gefunden. Die Falter schlüpften vom 25.-  
28.5.1970.
- 420 *Epiblema* Hb. *hepatariana* H.S.  
Diese Art fing ich bisher immer einzeln nur nordöstlich  
von Marbach bei Lauda (Nordbaden) auf sterilen, unbe-  
wirtschafteten Hängen und zwar am 2.7.1967, 23.6.1968,  
7.7.1968 und 29.6.1969
- 430 *Epiblema* Hb. *pusillana* Peyer  
Wildbad/Schwarzw. am Südhang des Sommerberges bei 650 m  
am 22.7.1969 ein frisches Männchen gefangen.
- 439 *Hemimene* Hb. *sequana* Hb.  
Marbach/Neckar, anfangs Juni 1967 und 1968 im Gebiet ent-  
lang des rechten Neckarufers, um *Tanacetum* fliegend,  
gefangen. Am 7.6.1970 nordöstlich von Marbach bei Lauda  
(Nordbaden) stellenweise mehrfach um *Achillea millefolium*,  
meist abgeflogen.
- 441 *Hemimene* Hb. *flavidorsana* Knaggs.  
Marbach/Neckar, an beiden Seiten des Neckars um *Tanacetum*  
vereinzelt gefangen, vom 9.-19.8.1967, am 8.6.1968 und  
vom 26.7.-1.8.1968.
- 445 *Hemimene* Hb. *agilana* Tgstr.  
Oberstetten/Schwäb.Alb -2 km südl.(Warmberg)- am 6.7.1969  
vereinzelt um *Chrysanthemum leucanthemum* geflogen.
- 450 *Lipoptycha* Id. *incursana* H.S.  
Unterlenningen/Schwäb.Alb, am Sattelbogen bei 600 m NN  
am 16.7.1969 ein frisches Weibchen geklopft.
- 460 *Laspeyresia* Hb. *albersana* Hb.  
Urach/Schwäb.Alb, im Gebiet der Höllenlöcher (700 m NN)  
am 27.9.1970 an *Lonicera xylostium* fast erwachsene Raupen  
gefunden. Sie lebten unter breit umgeschlagenem Blattrand  
oder kahnförmig zus.gesp.Blatt.
- 469 *Laspeyresia* Hb. *microgrammana* Gn.  
Weilstetten/Schwäb.Alb, am Lochenstein (950 m NN) am  
26.6.1966 ein Männchen gefangen.
- 487 *Laspeyresia* Hb. *orobana* Tr.  
Bei Burgstall/Murr, am 14.6.1969 an einem sonnigen Wald-  
rand ein frisches Weibchen aus Gebüsch geklopft.
- 521 *Douglasia* Stt. *transversella* Z.  
Markgröningen 15.5.1960, am südlichen Rotenackerwaldrand  
ein Pärchen gefangen.

529 *Platyptilia* Hb.ochrodactyla Hb.

Die Angaben in den „Mitteilungen“, Jg. 1 (1966), Nr.2, S.97 sind wegen Fehlbestimmung zu streichen. Es handelt sich um *Platypt. zetterstedti* Z.

529a *Platyptilia* Hb.bertrami Rössl.

Bisher an weit auseinander liegenden Orten in wenigen Stücken gefangen. So 1 km nordöstlich von Marbach bei Lauda (Nordbaden) am 18.6.1967, 7.7.1968 und 29.6.1969. Bei Oberstenfeld im Gewann Rehbühl, am 27.6.1969 1 Männchen und bei Wildbad/Schwarzwald im „Stürmlösch“ (530-550 m NN), am 19.7.1969 eine Copula, sowie am 22.7.1969, am 11.7.1970 und am 23.7.1970.

532 *Platyptilia* Hb.nemoralis Z.

Bei Wildbad/Schwarzwald bis auf die Gebirgshöhe überall dort festgestellt, wo größere Bestände von *Senecio fuchsi* stehen. Als Falter am 25.7.1967, als Raupen vom 11.-23.7.1970 und als Puppen vom 23.7. bis anfangs August 1970. Die Fraßstellen sind leicht zu erkennen. Bei Bad Liebenzell/Schwarzwald, nahe von Monakam (500 m NN), am 30.7.1970 einige Puppen.

538 *Stenoptilia* Hb.zophodactyla Dup.

Burgstall/Murr 21.-25.9.1967, auf einer Hangwiese einige Falter gefangen. Vom gleichen Platz am 24.8.1968 grüne Samenstände von *Erythraea cent.* eingetragen. Anfangs September erschienen Raupen und verpuppten sich. Die Falter schlüpften vom 21.-24.9.1968. Oberstenfeld-Gewann Rehbühl, aus am 25.7.1968 eingetragenen Samenständen erschienen Falter vom 6.-16.8.1968.

582 *Depressaria* Hw.pallorella Z.

Im Kaiserstuhl-Gebiet (Baden), oberhalb Vogtsburg bis gegen die Eichelspitze, am 21.6.1970 vereinzelt an *Centaurea jacea* fast erwachsene Raupen. Die Falter schlüpften vom 16.-27.7.1970.

584 *Depressaria* Hw.nanatella Stt.

Nordöstlich von Marbach bei Lauda (Nordbaden) fand ich am 7.6.1970 an *Carlina vulgaris* erwachsene Raupen. Sie lebten auf der Oberseite der Blätter unter dünnem Gespinnst und nagten das Blattgrün ab. Die Blätter schließen sich nach oben zu einer Röhre. Die Verpuppung erfolgt außerhalb der Fraßstellen, ein Teil dieser war bereits verlassen. Die Falter schlüpften vom 25.6.-2.7.1970.

586 *Depressaria* Hw.atomella Hb.

Im Kaiserstuhl-Gebiet (Baden), am oberen Ausgang des Eichstätter Tales, am 21.6.1970 an *Genista tinctoria* nur noch eine erwachsene Raupe. Der Falter schlüpfte am 9.7.1970.

593 *Depressaria* Hw.amanthicella Hein.

Bei Unterlenningen (Schwäb.Alb) am südl.Waldrand des Sattelbogens (600 m NN), Raupen sehr vereinzelt an *Bupleurum falcatum*, am 10.5.1967 und 19.5.1970 (am gleichen Platz wie am 20.6.1965). Die Falter schlüpften am 10. und 20.6.1967, bzw. vom 17.-24.6.1970.

606a *Depressaria* Hw. *sarracenella* Rössl.

Bisher nur Raupen im nördlichen Schwarzwald an *Senecio fuchsii* gefunden. Am 13.7.1969 bei Huzenbach/Murgtal ein Stück in einem unteren Stengelblatt, über der Hauptrippe minierend (parasit). Am 19. und 22.7.1969 bei Wildbad/Schwarzwald, am Südhang des Sommerberges, einige wie vor oder zwischen gefalteten jungen Blättern an den Triebspitzen. Die Falter schlüpften vom 6.-10.8.1969. Am 4.8.1970 am Sommerberg (650 m NN) einige verlassene Mienen festgestellt.

616a *Depressaria* Hw. *pulcherrimella* Stt.

Bisher ebenfalls nur im nördlichen Schwarzwald Raupen gefunden. Diese leben an *Pimpinella magna* zwischen nach oben hohl zus.gesp. Spitzenblättern. Am 26.5.1968 bei Bad Liebenzell am Bahndamm gegen Monbach (geschl.: 16.-22.6.1968). Am 11.6.1968 und 15.6.1969 bei Wildbad/Schwarzw. am Hang gegen „Stürmllesloch“. Die Falter schlüpften vom 3.-5.7.1969 bzw. vom 26.6.-3.7.1968.

659 *Anarsia* Z. *spartiella* Schrk.

Am 21.6.1960 schlüpfte ein Falter. Die Raupe wurde aus der weiteren Umgebung von Marbach/Neckar mit *Genista tinctoria* Ende Mai bis Anfang Juni unbeachtet eingetragen. Im Kaiserstuhl-Gebiet (Baden), nördlich von Vogtsburg, fand ich am 21.6.1970 an *Genista tinctoria* eine

710 *Gelechia* Z. *lentiginosella* Z. /Puppe. Der Falter schlüpfte /am 2.7.1970.

Die Raupen bisher nur an *Genista tinctoria* zwischen eng zusammen gesp. jungen Blättchen der Triebspitzen gefunden. Am 26.5.1957 und 27.5.1968 bei Beilstein am Waldrand gegen den St. Anna-See, am 18.5.1959 und 29.5.1960 bei Höpfigheim am Südrand des Kälblingwaldes, am 29.5.1968 bei Oberstenfeld im Gewann „Rehbühl“, am 2.6.1957 bei Neuffen/Schwäb. Alb am Randweg zum Hohenneuffen, am 6.6.1967 bei Heubach/Schwäb. Alb am Südhang des Scheuelberges, am 21.6.1970 im Kaiserstuhl-Gebiet (Baden) nördlich Vogtsburg.

711 *Gelechia* Z. *mulinella* Z.

Im nördlichen Schwarzwald bei Wildbad und Bad Liebenzell die Raupen in den Blüten von *Sarothamnus scoparius* von Ende Mai bis Mitte Juni mehrmals gefunden. Die Falter schlüpften während des Monats August des gleichen Jahres.

## 735a

Unter dieser Nummer reihe ich die in den „Mitteilungen“ Jahrgang 1 (1966) S. 101 in zwei Funden erwähnte Art ein, die vielleicht noch unbeschrieben ist. Seither gelang es mir auch, die Raupe zu finden und den Falter in größeren Serien zu erhalten. Die Anfangsstadien der Raupe blieben mir bis jetzt unbekannt. Ich fand diese nach der Überwinterung an *Stellaria nemorum*, meist zwischen zus.gesp. Spitzenblättern junger Triebe. Erstmals am 21.4.1968 nahe Sprollenmühle/Schwarzwald, rechtsseitig der Straße nach Nonnenmiss, sowie an dem Fundplatz der Falter. Im folgenden Jahr, am 4.5.1969 an den gleichen Plätzen und zusätzlich bei Wildbad im „Stürmllesloch“ in wenigen Stücken. An letzterem fand ich dann am 7.5.1970 die

Raupen in größerer Zahl und konnte hier auch am 23.7.1970 einen aus Fichtenästen geklopften Falter erbeuten. Die gezogenen Falter schlüpfen 1968 vom 15.-31.5., 1969 von Ende Mai - 10.6. und 1970 vom 5.-15.6.

797 *Mompha* Hb.*propinquella* Stt.

Immer nur einzeln gefunden. Am 28.7.1966 bei Kurzach, 22.7.1968 bei Schmidhausen und 11.7.1970 bei Wildbad/Schwarzwald.

804 *Sorhagenia* Spul.*rhamniella* Z.

Die Raupen fand ich am 8.6.1969 bei Beilstein am Waldrande bei dem Naturfreundehaus und am 9.6.1969 bei Oberstenfeld im Gewann Rehbühl. Sie lebten an *Rhamnus frangula* im Mark junger Triebe, die wenig anschwellen und im Wachstum zurückbleiben. Die Verpuppung erfolgt außerhalb. Die Falter schlüpfen vom 4.-10.7.1969.

807 *Psacaphora* H.S. *terminella* Westw.

Am Grießberg bei Großbottwar fand ich am 19.9.1969 in den Blättern von *Circaea spec.* verschieden fortgebildete, besetzte und bereits verlassene Gangminen. Die Verpuppung erfolgte außerhalb an der Erde. Die Falter erschienen vom 20.6.-20.7.1970.

868 *Coleophora* Z. *coronillae* Z.

Ich fand die Raupe bei Marbach/Neckar, Großbottwar, Höpfigheim, Steinheim/Murr und Markgröningen im August an *Coronilla varia*. Sie lebt zu dieser Zeit in einem aus einem Blättchen gebildeten dreiklappigen Röhrensack an den unreifen Schoten, den Samen ausfressend. In diesem Sack überwintert sie an der Erde und verpuppt sich darin ohne weitere Nahrungsaufnahme. Die Falter erscheinen im Juni.

874 *Coleophora* Z. *conspicuellae* Z.

Nordöstlich von Marbach bei Lauda (Baden) fand ich am 23.6.1968 und 29.6.1969 an *Centaurea jacea* einige noch fressende Raupensäcke. Falter schlüpfen daraus nicht. Am 7.6.1970 trug ich vom gleichen Platz 12 St. etwas weniger entwickelte Säcke ein. Aus diesen erschienen 9 Falter in der Zeit vom 5.-25.7.1970.

875 *Coleophora* Z. *vibicella* Hb.

An *Genista tinctoria* fand ich am 7.6.1970 nordöstlich von Marbach bei Lauda (Nordbaden) zur Hälfte entwickelte Säcke und am 21.6.1970 im Kaiserstuhl-Gebiet, am oberen Ausgang des Eichstättertales, nur noch drei voll entwickelte Säcke. Die Falter schlüpfen vom 7.-15.7.1970.

886 *Coleophora* Z. *conyzae* Z.

An *Inula conyza* fand ich die Säcke bei Markgröningen am Rotenackerwaldrand am 25.5.1970, bei Großbottwar am Wunnenstein am 2.6.1970, nordöstlich Marbach bei Lauda (Nordbaden) am 7.6.1970, und bei Oberstenfeld im Gewann Rehbühl am 11.6.1970 an *Bupthalmum salicifolium*, bei Großbottwar am Harzberg am 17.6.1970. Die Falter schlüpfen vom 22.6.-12.7.1970.

888 *Coleophora* Z. *lineolea* Hw.

Am 6.9.1969 fand ich Raupen bei Heubach/Schwäb.Alb, am Scheuelberg, an *Stachys silvaticus* minierend. Davon ergaben wenige ohne Nahrungsaufnahme nach der Überwinterung die Falter am 28.5.1970. Die restlichen fraßen im Frühjahr weiter und ergaben die Falter vom 5.-8.6.1970. Am 13.6.1970 bei Beilstein an *Betonica officinalis* gefundene, noch minierende Raupen ergaben die Falter vom 16.-24.7.1970.

929 *Euspilapteryx* Z. *imperialella* Mn.

Bei Marbach/Neckar im Gebiet der rechten Neckarseite in zwei Generationen festgestellt. Die Raupe in unterseitigen Minen in *Symphytum officinale*-Blättern, die der 1.Gen. Ende Juni bis anfangs Juli (seltener), die der 2.Gen. im September. Es überwintert die Puppe.

999 *Lithocolletis* Z. *scabiosella* Dgl.

Die unterseitigen Faltminen fand ich an *Scabiosa columbaria* in den Wurzelblättern, selten im ersten Stengelblattpaar, an Pflanzen auf mäßig feuchtem Boden, die von niedriger Vegetation etwas geschützt waren. Bei Heubach/Schwäb.Alb, zwischen Scheuelberg und Himmelreich am 14.8.1970, bei Markgröningen, gegenüber NF-Haus und am Hang im unteren Leudelsbachtal am 21.-23.8.1970, bei Aidlingen am Venusberg am 26.8.1970 und bei Bopfingen/Schwäb.Alb am Sandberg (620 m NN) am 6.9.1970. Hier in großer Zahl. Die Falter schlüpften vom 24.8.-20.9.1970, doch nur aus kaum 10 Prozent der Minen.

1006 *Bucculatrix* Z. *cidarella* Z.

Bisher nur bei Kaltenbronn/Schwarzw. im Wildseemoor (900 m NN) fand ich die Raupe auch an *Betula verrucosa*. So am 18.-25.9.1966, am 24.9.1967 und am 8.-27.9.1968. Die Puppe überwintert, die Falter schlüpften im Mai.

1118 *Prays* Hb. *rusticus* Hw.

H.Jüngling, hat bei Eßlingen/Neckar mit *Fraxinus*-Blüten unbeachtet eine Raupe eingetragen. Ein Weibchen schlüpfte am 5.5.1967 (H.Jüngling leg.).

1176 *Cerostoma* Latr. *horridellum* Tr.

Nordöstlich von Marbach bei Lauda (Nordbaden) am 24.7.1966 ein Weibchen gefangen.

1189 *Acrolepia* Curt. *pygmaeana* Hw.

Bei Bissingen/Enz am Enzufer, fand ich am 25.8.1968 einige besetzte Minen in den Blättern von *Solanum dulcamara*. In der Zeit vom 27.8.-2.9.1968 die Minen zahlreich in der gleichen Pflanze bei Ludwigsburg im Gebüsch um den Monrepos-See. Die Falter schlüpften ab 13.9.1968, vereinzelt noch bis Ende Oktober 1968. Minen bei Marbach/Neckar, am rechten Neckarufer, am 5.8.1969 und wieder bei Ludwigsburg, am Monrepos-See, am 2.7.1970.

- 84 -

1190a *Acrolepia* Curt. *pulicariae* Klim.

Besetzte Minen fand ich bei Neuffen/Schwäb.Alb, am Waldrand gegen den Hohenneuffen bei 500 m NN, in den Blättern von *Pulicaria dysenterica* am 24.5.1966, 10.6.1966 und 30.6.1967 Puppenruhe ca. 14 Tage.

1255 *Nemotois* Hb. *fasciellus* F.

Im Kaiserstuhl-Gebiet (Baden) bei Oberbergen am 21.6.1970 3 Weibchen (gut erhalten) aus niederer Vegetation gestreift.

1260 *Adela* Latr. *cuprella* Thnbg.

Bei Wildbad/Schwarzw., im „Stürmlesloch“, vereinzelt um den Gipfel hoher und blühender *Salix aurita*-Sträucher, am 21.4.1968 und 7.5.1970.

1269 *Adela* Latr. *leucocerella* Sc.

Die Zucht ist nicht schwierig. Von den Fundplätzen am Rosenstein und Hohenneuffen (siehe Mitteilungen Jahrg.1, Nr. 2, S.105) wurden am 13.7.1966, bzw. am 29.7.1966 Samenstände von *Veronica teucrium* eingetragen. Daraus kamen nacheinander bis Ende August die 2-3 mm langen Raupensäckchen. Diese wurden mit verschiedenen Blütenblättern gefüttert, gern wurden Rosen angenommen. Die Verpuppung erfolgte nach der Überwinterung. Die Falter erschienen ab Ende Mai.

Bei Oberstetten/Schwäb.Alb, 2 km südlich am Warmberg, wurden am 6.7.1969 einige Falter gestreift.

1314a *Nepticula* Z. *acetosae* Stt.

Bei Wildbad/Schwarzwald, auf einer Waldwiese im „Stürmlesloch“ 530 m NN, fand ich am 14.6.1970, in Blättern von *Rumex acetosa*, zahlreich bewohnte und bereits verlassene Minen. Die Falter schlüpften vom 22.-30.6.1970. Am 23.7.1970 waren am gleichen Platz die Minen nur sehr vereinzelt zu finden.

Anschrift des Verfassers:

Ludwig Süssner,

7142 Marbach/Neckar,

Kernerstr. 28

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [7\\_1972](#)

Autor(en)/Author(s): Süssner Ludwig

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Funde von Microlepidopteren in Württemberg. 77-84](#)